

Links für den Religionsunterricht

Idee: Dank für viele Jahre Vorbereitungswoche

Die Idee für diesen Beitrag zur „Korrespondenz“ entstand in mir bei der Vorbereitungswoche 2009. Seit vielen Jahren profitiere ich von vielen Kolleginnen und Kollegen und deren Materialien. So möchte ich auch etwas von dem, was mir geschenkt wurde, an andere zurückgeben, indem ich kurz meine Homepage und die der Schülerzeitung auf Interessantes für den Religionsunterricht durchforsche und hier kurz zusammenstelle.

Danke an alle Referentinnen und Referenten, aber auch an meine Kolleginnen und Kollegen für den guten Kontakt!

Klaus Schenck
Klaus.Schenck@t-online.de

Mit dem Link zu meiner Homepage kommt man automatisch auf eine Portalseite, auf der sich auch der Link zur Schülerzeitung befindet!

Vorgehensweise

Ich gehe an der oberen Leiste der Menüführung **meiner Homepage** entlang, danach muss man mit der linken Leiste arbeiten und immer wieder auf diese zurückkommen! Bei der **Schülerzeitung** beginne ich bei den Online-Ausgaben, dann kommen die Printausgaben. Aus rechtlichen Gründen haben wir die Internet-Bilder aus vielen Artikeln der Printausgabe entfernt, als wir diese Ausgaben ins Netz stellten.

I. Meine Homepage: www.KlausSchenck.de

1. Schriftliches Abitur

Es erscheint mir sinnvoll, aus dem Deutschlehrer-Bereich einmal eine Texterörterung in ihrem Strukturaufbau zu besprechen, da das Schriftliche in Religion sich nur begrenzt von einer Texterörterung unterscheidet.

Deutsch → Aufsatzarten → Texterörterung → Berufskolleg II

2. Religion

Es findet sich hier nahezu nichts, da ich mit der Material-CD engagierter Kolleginnen und Kollegen fast alles abdecke.

In nächster Zeit kommen noch Zusammenfassungen des Kliemann-Buchs („Glauben ist menschlich“) dazu, da ich mit diesen fast jedes Grundkurs-Thema als Überblick beginne.

Im Augenblick gibt es nur die Zusammenfassung zu „3.0 Gott“.

Religion → 3.0 Gott → Kliemann

3. Interessierte an Psychologie

Mit „Philosophie/Psychologie“ habe ich mir ein eigenes Fach kreiert, was bei Abiturienten immer stärkeren Anklang findet. Im Augenblick gibt es sogar zwei Kurse. Der Ansatz ist einfach: *Ich will einmal pro Woche wenigstens so unterrichten, wie ich es mir erträumte, bevor ich in der Schulrealität ankam!* Und da es den Schülern umgekehrt wohl genau so ergeht, ist der Unterricht nicht nur für mich das Highlight der Woche.

Psychologie/Philosophie → Angebot des Wahlfaches → verschiedene Sichtweisen des Kurses

Aus Hunderten von Themen suchen sich die Schüler ihres für die Hausarbeit aus. Zu jedem Thema liegt ein Manuskript der Radiosendung oder ein Artikel vor:

Psychologie/Philosophie → Referatsthemen

4. Referats- und Präsentationstechniken

Das Interessanteste in dieser Datei ist eine komplette Reli-Präsentationsprüfung (2009) mit den Sichtweisen aller Beteiligten plus einer Videoaufzeichnung der Präsentation (nicht des Kolloquiums).

In den nächsten Wochen werden an dieser Stelle noch weitere Präsentationsprüfungen als Videoaufzeichnung reingestellt, und zwar zu den Fächern „Geschichte“ und „Biologie“.

Referate/Präsentationen → Strategien/Anwendertipps

Hier finden sich noch viele konkrete Tipps zur Referatsgestaltung und zum Medieneinsatz (Reli-Projekt zu Beginn in WG 11).

5. Projekte

Ich beginne WG 11 Reli fast immer mit einem Projekt, was den Schülern Spaß macht, ihre Kreativität fordert, aber auch eine strukturierte Vorgehensweise notwendig macht. Dies alles geschieht in Kleingruppen, so lernen sich die Schüler aus den verschiedenen Realschulen kennen und müssen gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Zu Schuljahresbeginn 2009 habe ich dank Metaplan-Technik innerhalb kürzester Zeit Themen zu „Aktion höfliche Schule“ erstellt, geclustert und Gruppen eingeteilt und sofort ging es mit dem Regiebuchschreiben los. Ich war fürs Fotografieren gemäß Schülerwünschen zuständig. Als wir an einem Nachmittag leichtes Chaos mit unserem Projekt in einem Sportgeschäft machten, sagte eine Schülerin nebenbei: „Wenn das Ganze nicht so viel Spaß machen würde, würde ich nicht so viel dafür von meiner Freizeit opfern und schon gar nicht den Freitagnachmittag!“

Das Knigge-Projekt hat folgende Vorteile:

- Schüler denken über zwischenmenschliches Verhalten nach
- Für sie ist Grüßen und gegenseitige Hilfe zentral
- Sie setzen dies in Geschichten um, die fotografiert werden
- Sie werden selbst dadurch für Zwischenmenschliches sensibilisiert
- Möglicherweise werden diese kleinen Geschichten auch andere Schüler in Blick auf das Zwischenmenschliche verändern

Das Ergebnis des Projektes dürfte noch im ersten Halbjahr (2009/10) auf meiner Homepage zu sehen sein.

Projekte → Knigge heute für junge Leute



6. Für Deutschlehrkräfte

Bei meiner Homepage handelt es sich um eine „Deutsch“-Homepage, besonders für schwächere Schüler, die aber von Ehrgeiz, Wille, Fleiß durchdrungen sind, folglich auch in „Deutsch“ durch strukturierte Hilfe punkten wollen. Dieser strukturierte Ansatz schlägt sich am deutlichsten in den Aufsatzstrategien nieder:

Deutsch → Aufsatzarten

Aus strategischen Gründen lege ich ein starkes Gewicht auf die Pflichtlektüre, da sie die einzige Aufsatzart ist, auf die man schwächere Schüler auch inhaltlich gezielt vorbereiten kann.

Deutsch → Literatur → dort dann bei den einzelnen Dichter

Das im Oktober 2009 erschienene Gedichttrainingsheft beim Bange-Verlag (Königs Fitness „Analysieren und Interpretieren: Lyrik“) entstand in Zusammenarbeit mit meinen zwei Deutsch-Klassen 11 und 12, entsprechend schülernah wurde es gestaltet. Es beginnt mit der „last minute“-Story vor einer Klassenarbeit, diese zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Buch.

II. Schülerzeitung: www.schuelerzeitung-tbb.de

Es ist wichtig, für diesen Überblick nicht auf den Button zu gehen, sondern ganz unten auf → „Schülerzeitungshomepage“!

Aus den über 600 Artikeln, veröffentlicht in sechs Ausgaben, bemühe ich mich die Artikel vorzuschlagen, die für Unterrichtszwecke mir sinnvoll erscheinen.

II.1 Online-Ausgaben

3. Ausgabe

Button der → 3. Ausgabe anklicken, dann aufs → Inhaltsverzeichnis

Fremdes Land

- Freiwilligendienst in Chile
- Als Zivi in Jordanien
- Bundeswehr im Ausland

Heimatland

- Islam-Projekt (mehrere Artikel) meiner ehemaligen Referendarin Carolin Ahnesorg

2. Online-Ausgabe

Schlaue Köpfe

- Schülerkolumne : Lehrerkolumne
- Medien – von der Tafel zum Beamer (Fotostory / Reli-Projekt)
- Hinweise für Seminarkurs etc.

- Medien – von der Tafel zum Beamer (gem. Hausarbeit / Reli-Projekt)
- Ermutigung für Lehrer
- Was Lehrer von Schiedsrichter lernen können

Wissbegierige Köpfe

- Zeichen der Versöhnung (Juden in Tauberbischofsheim)

Erfolgreiche Köpfe

- Hinweis für angehende Abiturienten: Ehemalige Schüler berichten als Insider von Uni und Beruf, zielorientierte Einstimmung auf Kommendes.

Zielorientierte Köpfe

- Hinweis für Schüler: Viele Aspekte zu Benimm, Bewerbung usw.

II.2 Printausgaben (im Internet)

Erneuter Hinweis: „Schweizer-Käse-Artikel“: Wir haben aus rechtlichen Gründen aus den Artikeln die Internet-Bilder entfernt, bevor wir die Artikel ins Netz stellten!

1. Ausgabe

Fechten:

- Ein Gott beim Sieg ... (Problem bei Niederlagen)
- Tage, die beginnen wie jeder andere ... (Tod des Gegners beim Fechten)

2. Ausgabe

Jugend erträgt

- Gefühlsdunkelheit
- Es war der 11. Oktober 2001
- Nicht akzeptiert an der eigenen Schule
- Suizid und Selbstverletzungen bei Jugendlichen

3. Ausgabe

Leben mit Unterricht: ok.

- Nicht einmal mehr fast (Gedicht einer Magersüchtigen)
- SSV – eine Sucht, die schmerzt

Leben nach dem Abi

- Life is what happens while we are making other plans

Leben mit Forschung

- Viele Artikel zur Hirnforschung (Reli-Projekt zum Grundkurs „Der Mensch“ / Anthropologie)

Leben mit Ethik

- Bewegung der Gerechtigkeit – Attac
- Tierversuch – Irrweg oder Ausweg
- Stoff, der um die Welt geht (Globalisierung am Beispiel einer Jeans)

Leben mit Mystik

- Viele informative Artikel für Interessierte

